

„Sing Hansi – Lieder aus dem Gemeindebau“: Vizebürgermeisterin Gaál und Thomas Rabitsch präsentieren neues Hansi Lang-Album mit Liedern, die vom Leben erzählen

Einzigartig und unvergessen: Musiker-Legende wäre heute 70 Jahre alt geworden

Heute, am 13. Jänner 2025, wäre der 2008 verstorbene Wiener Sänger und Schauspieler Hansi Lang 70 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum nahmen Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Katrin Gaál sowie der Musikproduzent und Keyboarder Thomas Rabitsch zum Anlass, um – posthum – ein neues Hansi Lang-Album zu präsentieren. Das Album trägt den Titel „Sing Hansi – Lieder aus dem Gemeindebau“ und es wurde dort präsentiert, wo die meisten Lieder des Albums entstanden sind: Im Hansi-Lang-Hof in Döbling, wo die österreichische Musik-Legende bis zu seinem Tod gelebt hat. Die Wohnhausanlage in der Hutweidengasse 23-27 wurde 2019 nach dem Musiker benannt, um das künstlerische Gesamtwerk des unvergessenen Wieners zu würdigen.

Produziert wurde das Album von Thomas Rabitsch. Nach Hansi Langs Tod vertraute seine Tochter Lisa dem Musikproduzenten und Keyboarder seinen kompletten musikalischen Nachlass an: Unzählige Songs und Song-Fragmente, die er zwischen 2000 und 2004 in der Gemeindebau-Wohnung seiner Mutter entworfen hatte, lagen roh und ungeschliffen vor. Doch darin enthalten: Hansi Langs unverwechselbare Stimme, stark und berührend, mit Texten, die vom Leben erzählen.

„Der Wiener Gemeindebau ist so viel mehr als ein Ort, an dem man leistungsfähig und abgesichert leben kann: Jeder Gemeindebau ist eine kleine Welt für sich, in der man den einzigartigen Puls unserer Stadt spürt. Dieses besondere Umfeld hat seit jeher große Anziehung auf Kunstschaffende aller Richtungen. Auch Hansi Lang hat hier den Ort seines kreativen Schaffens gefunden. Mit den Liedern aus dem Gemeindebau hat Thomas Rabitsch nun allen Fans und Bewunderern ein unerwartetes und sehr berührendes Erbe des Künstlers beschert. Ich freue mich, dass die Stadt Wien mit dem Hansi-Lang-Hof einen so würdigen Ort für die Präsentation der CD bereitstellen kann“, erklärte Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Katrin Gaál.

„Mit Hilfe Künstlicher Intelligenz ist es uns gelungen, Hansis Stimme aus dem ursprünglichen Klanggerüst zu lösen und neu erstrahlen zu lassen – so, als stünde er wieder lebendig im

Studio. Gemeinsam mit einem großartigen Team von Musikern, Sängern und Technikern haben wir die Musik zu seinem Gesang neu produziert. Das Ergebnis ist ein Album in Wiener Mundart – eine bislang wenig bekannte Facette von Hansi, die er souverän beherrschte und die ihm wichtig war. Die Lieder erzählen Geschichten von Sehnsucht und Liebe. Sie lassen uns den Menschen hinter der Kunst spüren“, beschreibt Thomas Rabitsch Entstehung und Qualität des posthumen Albums.

Der Hansi-Lang-Hof: Ein großes Denkmal für einen großen Wiener

Die fünfgeschoßige Wohnhausanlage mit fünf Wohnblöcken in der Hutweidengasse 23-27 (Saileräckergasse 8-14) im 19. Wiener Gemeindebezirk wurde zwischen 1956 und 1958 errichtet. In einer der 108 Wohnungen lebte Hansi Lang bis zu seinem Tod. Im Jahr 2019 wurde der Gemeindebau schließlich nach ihm benannt und trägt seither den Namen Hansi-Lang-Hof.

Hansi Lang hat österreichische Musikgeschichte geschrieben

Hansi Lang war der Sohn eines amerikanischen Besatzungsoffiziers und einer aus Böhmen stammenden Mutter. Seine Kindheit verbrachte er auf einer US-Militärbasis in Frankreich, bis die Familie 1961 wieder nach Wien übersiedelte. Im Alter von 13 Jahren hatte er seinen ersten Auftritt als Schlagzeuger in einer Amateurband. Bald entdeckte er seine größere Begabung als Sänger und begann 1970 seine lange und vielseitige Laufbahn in der Gruppe „Plastic Drug“. Ab 1975 wurde er – neben anderen Größen der österreichischen Musikgeschichte wie Falco oder Andy Baum – Mitglied der Hallucination Company. Als Solokünstler arbeitete er mit vielen anderen Musiker*innen zusammen, mit Thomas Rabitsch und Wolfgang Schlögl gründete er das Projekt The Slow Club. Er vertonte gemeinsam mit Klaus Wienerroither Gedichte von H.C. Artmann, spielte im Musical „F@lco – A Cyber Show“ und war daneben auch sozial engagiert, unter anderem für SOS Mitmensch. Hansi Lang starb am 24. August 2008 an den Folgen eines Schlaganfalls. 2009 wurde er posthum mit einem „Amadeus“ für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Info: Album ab heute erhältlich

Das Album „Sing Hansi – Lieder aus dem Gemeindebau“ ist ab heute als CD und Vinyl im gut

sortierten Fachhandel erhältlich bzw. bestellbar. Gleichzeitig ist das Album auf allen Streaming- und Download-Pages abrufbar.

Link zum Wiener Wohnen Podcast mit Produzent Thomas Rabitsch zur CD von Hansi Lang „Sing, Hansi! - Lieder aus dem Gemeindebau“:

<https://www.wienerwohnen.at/podcast.html>

<https://wienerwohnenpodcast.buzzsprout.com/> und auf allen gängigen

Streamingplattformen ab sofort gehört werden. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Stephan Grundei

Mediensprecher Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál

Tel: 01/4000-98057

E-Mail: stephan.grundei@wien.gv.at

Marianne Lackner

Unternehmenssprecherin

Stadt Wien - Wiener Wohnen

Telefon: 0664/88570965

E-Mail: marianne.lackner@wrwks.at